

BNetzA
05. Aug. 2021
ID BK4-71-055

Stadtverwaltung, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb

Stadtverwaltung  
Rathausplatz 11  
76332 Bad Herrenalb

Bundesnetzagentur  
Beschlusskammer 4  
Stichwort „Zinssatz Gas/Strom“  
Postfach 8001  
53105 Bonn

stadt@badherrenalb.de  
www.badherrenalb.de

Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihre Nachricht vom      Datum

Bad Herrenalb, den 03. August 2021

**Festlegung von Eigenkapitalzinssätzen der Stromnetzentgelte entwertet kommunales Vermögen und reduziert die Investitionsfähigkeit unserer Stadtwerke**

Sehr geehrte Damen und Herren,

stellvertretend für die Bürger der Stadt Bad Herrenalb wende ich mich mit großer Sorge um die kommunalen Energie- und Klimabelange der Stadt Bad Herrenalb an Sie. Anlass ist die von der Bundesnetzagentur geplante Reduktion der Eigenkapitalzinssätze für Strom- und Gasnetze.

**Unsere Öffnungszeiten**  
Mo-Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
Do 15.00 – 18.00 Uhr

Im Konsultationsentwurf der Bundesnetzagentur vom 14. Juli 2021 beabsichtigt die Behörde den Eigenkapitalzinssatz für Neuanlagen von 6,91 % auf 4,59 % und für Altanlagen von 5,12% auf 3,03 % zu senken. Im Rahmen der Konsultation sieht die Behörde noch einen sehr geringfügigen Spielraum, den Eigenkapitalzinssatz auf 4,89 % bzw. 3,33 % zu erhöhen. Diese massive Verschlechterung der bisher gültigen Rahmenbedingungen stellt die Stadt Bad Herrenalb - ebenso wie alle kommunalen Stadtwerke bzw. Netzbetreiber - vor eine erschwerte finanzielle Zukunft.

**Unsere Bankverbindungen**  
Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN: DE92666500850004000471  
BIC: PZHSDE66

Volksbank Ettlingen  
IBAN: DE7066091200060930007  
BIC: GENODE61ETT

Postbank Karlsruhe  
IBAN: DE78660100750007960750  
BIC: PBNKDEFF

Die Stadt Bad Herrenalb ist mehrheitlich an der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH beteiligt. Sinkende Eigenkapitalzinssätze führen zu Ergebniseinbrüchen bei den Netzbereichen. Damit wird sowohl der Haushalt der von mir vertretenen Stadt Bad Herrenalb belastet als auch der Wert der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH herabgesetzt. Es kommt zu einer Entwertung kommunalen Vermögens.

Gläubiger-ID:  
DE24ZZZ00000124473

Steuer-Nr.: 49037/00399  
USt-Id-Nr.: DE 144599961

Kommunen engagieren sich nicht nur in der Energieversorgung, sondern sind auch maßgebliche Akteure beim Klimaschutz und der Energiewende vor Ort. Durch die geplante Senkung der Eigenkapitalzinssätze verlieren

die Bestandsanlagen schlagartig massiv an finanzieller Ertragskraft. Dies schränkt den Handlungsspielraum in der kommunalen und regionalen Infrastrukturplanung stark ein.

Mit den negativen Auswirkungen auf das Ergebnis des Netzeigentümers und somit auf den Haushalt der Stadt Bad Herrenalb sind ebenfalls negative Effekte auf die Energiewende zu befürchten. Die sinkenden Eigenkapitalzinssätze verunsichern die Branche sowie Kapitalgeber und verringern den Anreiz in neue Anlagen zu investieren. Der im Zuge der Energiewende essenziell wichtige Ausbau der Verteilnetze wird dadurch verzögert oder gehemmt.

Für die kommunalen Haushalte stellt die Energiewende eine große Herausforderung dar. Daher ist es dringend geboten, eine dem Marktumfeld angemessene Kapitalmarktvergütung beizubehalten.

Ich möchte Sie daher bitten, bei Ihrem Ermessensspielraum als Behörde bei der Festlegung die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu berücksichtigen und sich für eine investitionsfreundliche Verzinsung des Netzbetriebs einzusetzen.

